

Potsdam, den 22. September 2023

Pressemitteilung und Terminhinweis
„Verkehrswende Brandenburg jetzt!“

Sechs Kinder-Fahrraddemos in Brandenburg am Wochenende: Straßen sind für alle da! Brandenburger Verkehrswende-Bündnis unterstützt Kidical Mass-Bewegung

Auch im September bringt das Kidical Mass Aktionsbündnis weltweit hunderttausende Menschen auf die Räder. Die Botschaft: Sichere Straßen für Kinder – und mehr Lebensqualität für alle. In Brandenburg finden am 23./24. September wieder sechs Kinder-Fahrraddemos für kinder- und fahrradfreundliche Wege statt. Alle Kinder, Eltern, Freund:innen sind eingeladen mitzuradeln und sich für kinder- und fahrradfreundliche Orte, sichere Schulwege und selbstständige Mobilität stark zu machen. Mit bunten Aktionen und fröhlichen Fahrraddemos, gesichert durch die Polizei, zeigen alle Generationen, wie die Städte und Gemeinden zu gestalten sind.

Die Infrastruktur muss sich den Kindern anpassen, nicht umgekehrt!

Das Bündnis „Verkehrswende Brandenburg jetzt!“ unterstützt deswegen den Aufruf der Kidical Mass-Bewegung. Dazu **Christian Wessel vom ADFC Brandenburg**, Mitstreiter vom Bündnis Verkehrswende: „Das Bündnis „Verkehrswende Brandenburg jetzt!“ und die Kidical Mass-Bewegung wollen, dass Kinder und Jugendliche sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad bewegen können - auf dem Weg zur Schule, zu Freundinnen und Freunden, zum Sportverein oder Spielplatz. Es ist Aufgabe der Erwachsenen und der Politik die Sicherheit unsere Kinder zu gewährleisten. Das umfasst unter anderem geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege, Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts sowie Schulstraßen ohne Autoverkehr.“

Carl Fellenberg vom VCD Brandenburg, Mitbegründer der Volksinitiative „Verkehrswende Brandenburg jetzt!“, ergänzt: „Mit dem geeinten Entwurf des Brandenburger Mobilitätsgesetzes hatten wir die Weichen gestellt für einen Paradigmenwechsel in der Radwegeplanung: Weg von der nachfrage- zur angebotsorientierten Planung. Wir appellieren an die Fraktionen, die jüngst vom Kabinett beschlossenen Änderungen, die den Entwurf entkernt haben, zurückzunehmen.“

Forderungen der Kidical Mass-Bewegung an die Politik: Das ABC sicherer Straßen

Das Aktionsbündnis weiß, was es allorts braucht, damit selbständige Mobilität von Kindern wieder zur Normalität wird. Deswegen lauten die Hauptforderungen:

- a) Eine weitestgehende Trennung von Rad- und Autoverkehr mit geschützten Radwegen
- b) Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts bis hin zu Tempo 20 vor Schulen und Kitas sowie
- c) Schulstraßen ohne Autoverkehr.

Erster Schritt: Jetzt Schulstraßen einrichten

Es liegt eindeutig nicht nur in der Verantwortung der Eltern, dass ihre Kinder sicher zur Schule kommen. Die Kommunen sind in der Pflicht. Ein einfacher und effektvoller Hebel, den diese sofort betätigen können, ist die Einrichtung von Schulstraßen. Diese sind temporär autofrei und geregelt durch zeitlich begrenzte Durchfahrtsverbote zum Beispiel morgens, vor der ersten Stunde. Was das Prozedere auf kommunaler Ebene beschleunigen kann, ist eine Aufnahme der Schulstraßenregelung in die Straßenverkehrsordnung (StVO), ähnlich wie in Österreich. Hier sind die Länder gefordert.

Kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht mit Wow-Effekt für alle

Auch die Verkehrsministerkonferenz im Frühjahr 2023 hielt fest: Ein zeitgemäßes Straßenverkehrsrecht und eine kinderfreundliche Verkehrsinfrastruktur erhöhen die Sicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum für alle Bevölkerungsgruppen. An diese Grundfeste möchte die Kidical Mass die entsprechenden Entscheidungsträger erneut erinnern. Dabei geht es letztendlich nicht nur um Schulwege, sondern um eine neue Normalität von Mobilität auf allen Straßen. Denn das führt in letzter Konsequenz zur Verbesserung der Lebensqualität aller!

Terminhinweis

Wir laden Sie herzlich ein, die Kidical Mass-Fahrraddemos in Ihre Berichterstattung aufzunehmen und redaktionell zu begleiten. Die Termine eignen sich sehr gut für Bild, Ton- und Videoaufnahmen.

Kidical Mass in Brandenburg 23./24. September 2023:

Werder

23.09.23, 13 Uhr

Treffpunkt: Plantagenplatz

Ziel: Festival Weltoffenes Werder am Markt auf der Insel

<https://www.verkehrswende-werder.de/>

Brandenburg/Havel

23.09.23, 15 Uhr

Start: (1) Buswendeschleife Buchenweg (2) Massowburg, Regattastrecke

Organisation: ADFC Brandenburg, VCD Brandenburg

Pressekontakte:

Marcel Welte (ADFC): og-brandenburg@brandenburg.adfc.de

Gero Walter (VCD): gero.walter@vcd-brandenburg.de

Eberswalde

23.09.23, 15 Uhr

Start: Marktplatz

Organisation: ADFC Eberswalde, VCD Eberswalde, Critical Mass

Pressekontakt:

Jannik Stehn (ADFC): jannik.stehn@brandenburg.adfc.de, 0176/98358091

Hohen Neuendorf

24.09.23, 10:30 Uhr

Start: Grundschule Niederheide

Organisation: ADFC Hohen Neuendorf

Pressekontakt:

Jutta Makowski (ADFC): jutta.makowski@brandenburg.adfc.de, 0172 8163292

Potsdam

24.09.23, 15 Uhr

Start: (1) HBF/Nordausgang (2) Luisenplatz

Organisation: ADFC Potsdam, VCD Potsdam und weitere Verbände

Pressekontakt:

Philipp Otto (ADFC): philipp.otto@brandenburg.adfc.de, 0152/310962519

Teltow

24.09.23, 15 Uhr

Start: Ahlener Platz//S-BHF. Teltow

Organisation: ADFC Teltow

Pressekontakt:

Christian Stichler (ADFC): christian.stichler@brandenburg.adfc.de

Hintergrund

Über das Kidical Mass Aktionsbündnis

Die Kidical Mass ist eine weltweite Bewegung. Seit 2017 gibt es sie in Deutschland. Bei bunten Fahrraddemos erobern Radfahrende von 0 bis 99 Jahren die Straße. Die Kidical Mass setzt sich für kinder- und fahrradfreundliche Städte und Gemeinden ein. Herzstück des Aktionsbündnisses sind mehr als 500 lokale Organisationen und Initiativen. Ein einzigartiges Netzwerk – dezentral, selbstorganisiert und gemeinsam stark. Unterstützt wird es von den überregionalen Partner:innen: ADFC, Campact, Changing Cities, Clean Cities Campaign, Deutsches Kinderhilfswerk, Greenpeace, Parents For Future, Pro Velo Schweiz, VCD und Zukunft Fahrrad.

Alle Aktionsorte und Infos zur Kidical Mass finden Sie auf der Aktionswebsite:

<https://kinderaufsrad.org/>

Über das Bündnis „Verkehrswende Brandenburg jetzt!“

Das Bündnis [„Verkehrswende Brandenburg jetzt!“](#), in dem sich außer den oben genannten Verbänden auch **Argus Potsdam**, die **Brandenburgische Studierendenvertretung**, der **BUND Brandenburg**, die **BUND Jugend**, **Changing Cities**, der **Deutsche Bahnkundenverband**, die **Eisenbahnverkehrsgewerkschaft (EVG)**, **Fridays For Future Brandenburg**, die **Gewerkschaft der Lokomotivführer (GDL)**, **Greenpeace**, **Grüne Liga Brandenburg**, **Potsdam autofrei**, das **Umweltbüro der Evangelischen Kirche** und der **Verband der deutschen Verkehrsunternehmen Ost (VDV Ost)** für eine klimaverträgliche Mobilität in Brandenburg engagieren, fordern von Minister Beermann ein kinderfreundliches Landesmobilitätsgesetz.

Pressekontakte der Landesverbände:

ADFC Brandenburg • Magdalena Westkemper (Geschäftsführerin) • mobil

0176 /9855 71 88 • landesverband@brandenburg.adfc.de

ADFC Brandenburg • Christian Wessel (stellv. Landesvorsitzender) • 0173/2003200 •

christian.wessel@brandenburg.adfc.de

VCD Brandenburg • Carl Fellenberg (stellv. Landesvorsitzender) • 0152/57176726 •

carl.fellenberg@vcd-brandenburg.de